

KARRIERE

TRENDS

Anregungen, um den **BERUFLICHEN DURCHBRUCH** zu schaffen. VON MARTINA FORSTHUBER

Solo, aber nicht allein



● Fünfzig Prozent aller Selbstständigen in Österreich haben keine Mitarbeiter oder sind freiberuflich tätig. Durch die Zunahme der atypischen Beschäftigungsverhältnisse wird ihre Zahl noch stark steigen. Jene Selbstständigen, die alleine tätig sind, haben besondere Anforderungen zu erfüllen. Das EU-Projekt SOLOCOM will diese Gruppe mit einem speziellen Trainingsprogramm unterstützen. Die Schwerpunkte des Programms liegen in

maßgeschneidertem Training von wirtschaftlich-fachlichem

Know-how, organisatorisch-praktischen Tools sowie Social Skills. Das Projekt wird im Rahmen des EU-Programms Leonardo da Vinci finanziert.

Informationen:

FO.FO.S Forum zur Förderung der Selbstständigkeit
Mag. Martina Schubert
Tel.: 01/714 12 38
Fax: 01/713 72 45
martina.schubert@fofos.at
www.fofos.at

Karriere-Kick



● Ein berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaftslehre & Kommunikation startet im Herbst in Niederösterreich und dauert vier Semester. Das betriebswirtschaftliche, rechtliche und volkswirtschaft-

liche Basiswissen wird größtenteils im Selbststudium erarbeitet. Die Seminartage des universitären Lehrgangs im RIZ (Regionale Innovationszentren) Wiener Neustadt dienen der Diskussion von Fallstudien und Anwendungsproblemen aus dem Erfahrungsbereich der Teilnehmer.

Informationen:

Silke Hornof, Ulrike Haderer/
Karin Platzer, RIZ Wr. Neustadt, Tel.: 02622/263 26-117
Kursgebühr: 1120 Euro pro Semester

Wie viel verdient eigentlich ...?

VAGN SØRENSEN, Vorstandsvorsitzender der Austrian Airlines AG.

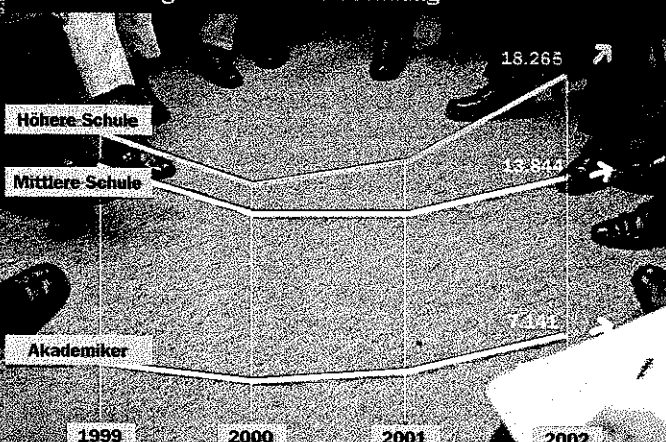
Mit 430.000 Euro Jahresbruttoeinkommen zählt der AUA-General sicher nicht zu den absoluten Spitzenverdienern des Landes. Selbst wenn man vom High Flyer, Magna-Vorstand Siegfried Wolf, mit seinen durchschnittlich 7,8 Millionen Euro absieht, bezieht der Airline-Chef nicht einmal die halbe Gage von RHI-Vorstand Gerhard Draxler (880.000 Euro). Trotzdem ist der AUA-Betriebsrat einigermaßen vor den Kopf gestoßen, dass Vagn Sørensen einen Bonus von 100 Prozent seines Fixgehalts bekommen hat, weil die Ergebnisvorgaben für 2002 deutlich übertroffen wurden. Mit seinem letzten Bezug landete der AUA-Chef somit fast auf dem Gageniveau des ehemaligen ÖBB-Generals Draxler.



RICHARD RÖDER

Anhaltende Flaute

Jahresdurchschnittlicher Arbeitslosenstand nach abgeschlossener Ausbildung



● Weit und breit kein Anzeichen für einen Konjunkturaufschwung, die Zahl der Langzeitarbeitslosen steigt um 40 Prozent, die der Akademiker ist seit 1999 um 23 Prozent gestiegen. Für AHS- und BHS-Absolventen stehen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt ebenfalls alles andere als gut.

Quelle: Arbeitsmarktservice

GETTY IMAGES/STONE/REZA ESTAKHRIAN